

Grundschule am Koggenweg

– Hansestadt Lübeck –
Koggenweg 1 - 23558 Lübeck
☎ Tel.: 0451 / 122 810-00

✉ E-Mail: Grundschule-am-Koggenweg.Luebeck@Schule.LandSH.de



Schulinternes Fach- curriculum ev. Religion 2025/26

1. Vereinbarungen: Übersicht

Bei dem schulinternen Fachcurriculum wurden Vereinbarungen zu folgenden Aspekten getroffen:

	Aspekte	Vereinbarungen
1.	Unterricht	- jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen, Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen - Dauer und Umfang von Unterrichtseinheiten - Orientierung der jeweiligen Unterrichtseinheit an ausgewählten allgemeinen und fachbezogenen <i>Kompetenzen</i> - Gewichtung anzustrebender Kompetenzen in den einzelnen Jahrgangsstufen - Konkretisierungen fachdidaktischer Prinzipien - Konkretisierungen fachspezifischer Methoden - Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernangebote und Projekte/Lernen am anderen Ort - Besuch/Einladung von Mitgliedern anderer Konfessionen und Religionen - fächerübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere mit den Fächern katholische Religion, Islamunterricht und Philosophie
2.	Fachsprache	- einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen
3.	Fördern und Fordern	- Differenzierungsmaßnahmen für SuS mit Bedarf an Unterstützung oder mit besonderer Begabung
4.	Digitale Medien und Medienkompetenz	- Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz (Bezüge und Anknüpfungspunkte) - Einsatz digitaler Medien im Religionsunterricht
5.	Hilfsmittel und weitere Medien	- Anschaffung und Nutzung von Bibeln, Lehr- und Lernmaterialien
6.	Leistungsbewertungen	- Grundsätze zur Diagnostik, Differenzierung und Förderung - Grundsätze und Kriterien zur Leistungsmessung und Leistungsbewertung - Formen differenzierter Leistungsermittlung
7.	Überprüfung und Weiterentwicklung	- regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Verabredungen

2. Konkretisierung der Vereinbarungen

2.1 Unterricht

Aufgrund der geringen Anzahl an evangelischen Kindern an der Grundschule am Koggenweg findet ein jahrgangsübergreifender Unterricht der Klassenstufen 1-2 und 3-4 statt.

Das Vorwissen der SuS ist dabei sehr unterschiedlich, sodass diese unterschiedlichen Voraussetzungen im Unterricht berücksichtigt werden müssen. Darüber hinaus wird ein besonderer Fokus auf das soziale Miteinander und das interreligiöse Lernen gesetzt. Dabei findet auch eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Philosophieunterricht statt. Das Nutzen außerschulischer Lernorte ist für religiöse Erfahrungen besonders wichtig. Aus diesem Grund findet jedes Jahr ein verbindlicher Kirchenbesuch in der Jahrgangsstufe 3-4 statt. Dieser kann mit den SuS des katholischen Religionsunterrichts verbunden werden.

Im Fach Evangelische Religion wird zwischen prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen unterschieden.

Die Prozess- und Inhaltsbezogenen Kompetenzen sind die Grundlage für einen kompetenzorientierten Unterricht. Die prozessorientierten Kompetenzen dienen dazu, die SuS bei der Informationsaufnahme zu unterstützen sowie mit diesen umzugehen und sie zu reflektieren. Die prozessbezogenen Kompetenzen werden in allen inhaltsbezogenen Kompetenzen aufgegriffen.

Die Förderung der überfachlichen Kompetenzen ist auch im Fach ev. Religion von zentraler Bedeutung. Da diese nicht den einzelnen Bildungsbereichen zuzuordnen sind, sondern fächerübergreifend relevant, werden sie an der Grundschule am Koggenweg fächerübergreifend gedacht und konzipiert.

Kompetenzbereich	Beschreibung
Wahrnehmen und Beschreiben	Religiöse Phänomene in der Lebenswelt der Kinder wahrnehmen, benennen und in altersgemäßer Sprache beschreiben. Dazu gehört auch das Erkennen von religiösen Symbolen, Zeichen, Ritualen und Ausdrucksformen.
Deuten und Verstehen	Religiöse Texte, Symbole und Ausdrucksformen erschließen, deuten und mit eigenen Erfahrungen verknüpfen. Die Kinder lernen, biblische Geschichten zu verstehen und zentrale Aussagen zu erschließen.

Urteilen und Stellung nehmen	Eigene Standpunkte zu religiösen, ethischen und existenziellen Fragen entwickeln, begründen und respektvoll vertreten. Dabei lernen sie auch andere Meinungen wertzuschätzen.
Gestalten und Handeln	Eigene Überzeugungen kreativ und handelnd zum Ausdruck bringen. Dies umfasst ästhetisches Gestalten, szenisches Spiel, sowie das Einüben verantwortungsvollen Handelns im sozialen Miteinander.

2.2 Fachsprache

Ein großer Teil der Schüler sind nicht christlich sozialisiert, sodass sie mit wenig inhaltlichem Vorwissen und einem geringen Wortschatz in die Schule kommen. Im Sinne der durchgängigen Sprachbildung wird der Fokus auf sprachsensiblen Unterricht und der Aufarbeitung von Wissensrückständen gelegt. Die Kinder erwerben einen religiösen Grundwortschatz, der im Verlauf der Grundschule, weiter ausgebaut wird.

2.3 Fördern und Fordern

Im Rahmen der unterrichtlichen Möglichkeiten werden die SuS durch entsprechendes Material und der entsprechenden Zuwendung sowohl gefordert als auch gefördert.

Um den heterogenen Voraussetzungen der SuS gerecht zu werden, ist der Religionsunterricht an der Grundschule am Koggenweg durch vielfältige Differenzierungsmaßnahmen geprägt:

- **Sprachliche Differenzierung:** Einsatz von Bildmaterial, Symbolkarten, Wort-Bild-Karten und kindgerechten Bibeltexten zur Unterstützung des Wortschatzaufbaus.
- **Methodische Differenzierung:** Angebote auf verschiedenen Zugangswegen (z. B. Erzählen, Legearbeit, Rollenspiel, kreatives Gestalten, digitale Medien) zur individuellen Förderung.
- **Soziale Differenzierung:** Arbeit in Partner- oder Kleingruppen mit unterschiedlichen Rollen, die individuelle Stärken berücksichtigen.
- **Inhaltliche Differenzierung:** Vereinfachte Aufgabenstellungen für Kinder mit Lernschwierigkeiten sowie weiterführende Fragestellungen und kreative Gestaltungsaufträge für leistungsstarke SuS.
- **Individualisierung:** Bereitstellung zusätzlicher Impulse, differenzierter Arbeitsmaterialien oder Freiarbeitsangebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf oder überdurchschnittlicher Begabung.

2.4 Digitale Medien und Medienkompetenzen

Im Religionsunterricht erwerben die SuS grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Informationen aus analogen und digitalen Quellen. Durch die altersgerechte Integration digitaler Medien wird der reflektierte Umgang mit religiösen Inhalten gefördert.

Beispiele aus dem Unterricht:

- Die Kinder recherchieren mithilfe kindgerechter Internetseiten zu religiösen Festen wie Weihnachten oder Ramadan und sammeln Informationen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden.
- Sie gestalten Präsentationen zu biblischen Geschichten, z. B. „Psalm 23“, indem sie einfache Bilder, Texte und Symbole mit digitalen Werkzeugen zusammenstellen.
- In der Auseinandersetzung mit Hilfsorganisationen vergleichen die Kinder mediale Darstellungen (z. B. aus Flyern oder Webseiten) und beurteilen, welche Informationen glaubwürdig erscheinen.

Diese medienbezogenen Aufgaben unterstützen die Entwicklung grundlegender Recherche-, Deutungs- und Bewertungskompetenzen im Sinne der Fachanforderungen zur Medienbildung.

2.5 Hilfsmittel und weitere Medien

Zur Gestaltung eines lebendigen und kindgerechten Religionsunterrichts werden verschiedene analoge und digitale Medien eingesetzt. Hierzu zählen insbesondere kindgerechte Bibelausgaben, Bildkarten, Legebilder, Musik und Erzähltheater (Kamishibai, digitale Wolke zum Theologisieren). Der Einsatz dieser Materialien unterstützt das sprachensible Arbeiten sowie die individuelle Förderung und hilft dabei, biblische Inhalte und zentrale Fachbegriffe anschaulich zu vermitteln. Durch die gezielte Anschaffung und Nutzung dieser Medien wird eine hohe Unterrichtsqualität gesichert und der Zugang zu religiösen Themen niederschwellig ermöglicht.

2.6 Leistungsbewertungen

Die Leistungsbewertung im Religionsunterricht erfasst alle in den Fachanforderungen genannten Kompetenzbereiche und berücksichtigt sowohl Lernprozesse als auch Ergebnisse. Bewertet werden ausschließlich Unterrichtsbeiträge, nicht jedoch persönliche religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen. Unterrichtsbeiträge umfassen

mündliche, schriftliche, gestalterische sowie dokumentierende Leistungen. Die Rückmeldung erfolgt kontinuierlich, transparent und wertschätzend und dient der Förderung individueller Lernprozesse.

Konkrete Beispiele an der GSAK sind: Einsammeln der Mappe, Präsentationen von z.B. Plakaten, Bodenbilder, Tagebucheinträge etc.

Zusammenfassung der Anforderungsbereiche

Im kompetenzorientierten Religionsunterricht werden Aufgaben nach drei Anforderungsbereichen gestaltet:

Anforderungsbereich I (Wiedergeben) fördert das Wiedergeben von Gelerntem, z. B. durch Beschreiben und Erzählen.

Anforderungsbereich II (Zusammenhänge herstellen) fordert das eigenständige Herstellen von Zusammenhängen und die Anwendung von Wissen auf neue Situationen.

Anforderungsbereich III (Beurteilen und Problemlösungen entwickeln) verlangt die Reflexion und Beurteilung religiöser Inhalte sowie das Entwickeln eigener Positionen und kreativer Ausdrucksformen.

2.7 Überprüfung und Weiterentwicklung

Die im Fachcurriculum getroffenen Verabredungen werden regelmäßig im Fachteam reflektiert und bei Bedarf angepasst. Grundlage hierfür sind die Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis sowie Rückmeldungen aus Fachkonferenzen und kollegialem Austausch. Ziel ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität und eine nachhaltige Verankerung der Fachanforderungen im Schulalltag.

Jahrgangsstufe: 1 und 2 (jahrgangübergreifend)			Halbjahr 1/2
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Die Schülerinnen und Schüler...			
...nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander (1-7) (M2) (S.22)	...lernen sich kennen ...kommen an	Identität Vielfalt / Anderssein Empathie Verantwortung Regeln/Werte Gewissen	Bilderbücher wie z.B. „Irgendwie Anders“ -Bezug zum Philosophieunterricht kann zum Thema „Ich und die Anderen“ hergestellt werden
...entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben. (G4) (S.20)	...verstehen, dass das Erntedankfest dazu da ist, Gott für das Essen und die Natur Danke zu sagen (Erntedankfest)	Erntedankfest Dankbarkeit Gebet Altarschmuck Schöpfung	Es können verschiedene Obst- und Gemüsesorten in einem Korb mitgebracht werden Optional: Traditionelle biblische Gerichte mit den Kindern kochen ggf. auch mit der katholischen Religion
...deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln. (G8) (S.21)	...feiern ihren Glauben -St. Martin	Teilen Helfen Nächstenliebe Mitgefühl	Es können im Anschluss an der Geschichte Sachen mit anderen Kindern aus der Schule geteilt werden. Es können optional kleine Laternen gebastelt werden
...kennen biblische Schöpfungserzählungen und wissen um die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. (M1) (S.22)	...lernen die Schöpfungsgeschichte der Bibel kennen und verbinden sie mit ihren eigenen Vorstellungen über die Welt und die Menschen und Tiere, die auf ihr Leben	Tag und Nacht Erde/Natur Mensch als Teil der Schöpfung Frieden Bewahrung der Schöpfung Symbol Baum	- biblische Schöpfungserzählungen, Schöpfungpsalmen · „Mein Traumgarten“ · Kinderliteratur (z.B. „Ich bin einmalig“)

...entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben (G4) (S.20) (begleitend zur Weihnachtsgeschichte)	...lernen den Advent als eine Zeit des Wartens kennen ...verknüpfen den Advent symbolisch mit der Vorstellung, dass die Adventszeit von Woche zu Woche heller wird (Symbol Licht)	Hoffnung Kerze Sterne Dunkelheit wird zu Licht Warten	Der Advent wird im Unterricht durch das Anzünden des Adventskranzes und Impulse zur Weihnachtsgeschichte erfahrbar.
...entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben (G4) (S.20)	...lernen die Weihnachtsgeschichte bis zur Geburt Jesu kennen	Geburt Jesu Weihnachten Maria und Josef Betlehem Krippe, Stall, Engel, Hirten, Stern Gott wird zum Menschen	-es könnte eine kleine Krippe im Laufe der Weihnachtsgeschichte in einem Schuhkarton gebastelt werden
...entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben (G4) (S.20)	...lernen die Ankunft der Heiligen drei Könige kennen	Casper, Melchior, Baltasar Geschenke: Gold, Myrr, Weihrauch Segen (Sternensänger)	Kann mit dem katholischen Religionsunterricht verknüpft werden, indem die Sternensänger thematisiert werden
...kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt. (S1) (S.26)	...beschäftigen sich mit dem Thema Glück ...entdecken Glück in einer Jesusgeschichte	Glück durch Teilen und Gemeinschaft Brot Fisch Gemeinschaft Wunder Vertrauen Glaube	Kann zum Philosophieunterricht hin geöffnet werden. Buchvorschläge: Hans im Glück Fragen zum Buch: Was ist Glück für mich? Was ist Glück für dich? Bibelstellen: Speisung der 5000 (Mk 6,30-44)
...kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eige-	...erfahren die Geschichte von Josef und seinen Brüdern	Josef Liebling des Vaters Brunnen	· Gott ist mit Josef im Guten wie im Bösen (Gen 37–50)

nen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her. (S 2) (S.26)	...geben die Geschichte von Josef und seinen Brüdern wieder ...deuten die Bibelstellen und beziehen einzelne Erfahrungen auf ihre eigene Lebenswelt	Ägypten Gefängnis Traumdeutung Pharao Vergebung Versöhnung	-Interreligiöser Dialog möglich (Josef/Yusef) (S 5)
...entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben. (G4) (S.20)	...deuten die Ostergeschichte und beziehen einzelne Elemente auf ihr eigenes Leben	Palmen Kreuz Karwoche Verrat/Vergebung Auferstehung	- (optional) Pfingsten und Himmelfahrt
...erkennen, dass Menschen ihr Erleben als Erfahrung mit Gott gedeutet haben und deuten und daraus auch ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft entwickeln. (S4) (S.26)	...erleben die alttestamentliche Bibelgeschichte der Arche Noah und beschäftigen sich mit dem Gottesbild des alten Testaments	Arche Schutz Sünde Je zwei Paare von Tieren Flut Tauben Ölzweig Altar	-die SuS können die Bibelgeschichte der Arche Noah kennenlernen Materialhinweis: Es steht eine Holzarche zur Verfügung (Nachfrage Frau Vennegeerts)
...wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder (S5) (S.27)	...erfahren die Geschichte Jonas als interreligiöse Geschichte und deuten sie	Fisch Furcht Widersprechen Ozean Tiefe und Höhe Dunkelheit und Licht	Jona/Yunes -die Geschichte von Jona kann mit der Geschichte im Islam verglichen werden
...nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern. (M3) (S.22)	Ausgewählte Gleichnisse und Psalmen	Schaf Hirte Gottvertrauen Geborgenheit	-das verlorene Schaf -der Herr ist mein Hirte -es kann ein Klassenplakat erstellt werden

...kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen. (G2) (S.20)	Abraham und Sara	Flucht Suche nach Gott Abraham Sara Sohn Abrahamitische Religionen	-die Geschichte von Abraham kann nacherzählt werden -die Kinder können sich auf einen Stuhl setzen und aus Abrahams oder Saras Sicht erzählen
...nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern. (M3) (S.22)	Jesus und die Kinder	-Kinder -Liebe -Segnung -Geborgenheit -Schutz	Es könnten zusätzlich noch einzelne Psalmen oder Sprüche vorgelesen werden, die die Zuwendung Gottes zum Ausdruck bringen.
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz	Im Religionsunterricht der Jahrgänge 1 und 2 wird die Medienkompetenz altersgerecht gefördert. Da viele Kinder noch nicht sicher schreiben können, steht die individuelle Tabletarbeit zunächst nicht im Vordergrund. Stattdessen werden erste digitale Kompetenzen im sozialen Lernen gestärkt: So können Kinder der 1. und 2. Klasse gemeinsam in Gruppen einfache Themen wie 'Wer war Jesus?' im Internet recherchieren. Je nach Lehrkraft werden außerdem digitale Medien (z. B. über das Smartboard) gezielt in das Vorlesen und Verstehen biblischer Geschichten eingebunden, etwa durch visuelle Impulse oder kindgerechte Fragen zum Theologisieren.		
Beitrag des Faches zum Schulleben	Im Religionsunterricht der Jahrgänge 1 und 2 leisten die Kinder (insbesondere im zweiten Jahrgang) Beiträge zum Einschulungsgottesdienst, während der erste Jahrgang diesen feierlich erlebt. Zudem gestalten beide Jahrgänge Elemente des Weihnachtsgottesdienstes mit. In der Adventszeit werden einfache Musikstücke für das Adventssingen eingeübt.		
Fördern und Fordern	Im Religionsunterricht der Klassen eins und zwei werden die Kinder ganzheitlich gefördert. Bibelgeschichten werden nicht nur vorgelesen, sondern auch durch Sinneserfahrungen wie Bodenbilder, Godly Play, Videos oder kreative Aufgaben vertieft. So können auch Kinder mit Förderbedarf die Inhalte besser erfassen. Die Differenzierung erfolgt durch wechselnde Gruppenformen. In heterogenen Gruppen unterstützen stärkere Kinder die schwächeren, in homogenen Gruppen bearbeiten die Kinder Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Besonders im ersten Jahrgang wird mit wenig Text gearbeitet, und Beiträge werden oft mündlich oder gestalterisch erbracht. Leistungsstarke Kinder können Verantwortung übernehmen und sich dadurch weiterentwickeln.		
Sonstiges	Das fachinterne Curriculum wird jährlich überprüft, weiterentwickelt und an die aktuellen Bedarfe der SuS angepasst. Dabei fließen sowohl die individuellen Lernvoraussetzungen der Lerngruppen als auch		

die unterschiedlichen didaktischen Zugänge der Lehrkräfte mit ein. So bleibt der Religionsunterricht flexibel, schülerorientiert und fachlich fundiert.

Jahrgangsstufe: 3 und 4 (jahrgangsübergreifend)			Halbjahr 1/2
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Die Schülerinnen und Schüler...			
...untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Kinderausgaben. (S 6) (S.27)	...lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist.	5 Bücher Mose Tenach Tora Neues Testament	-die Unterrichtseinheit kann im Bezug auf das Alte Testament mit den jüdischen Schriften in Beziehung gesetzt werden
...entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit. (R 4) (S.24)	...lernen den Aufbau einer katholischen und evangelischen Kirche kennen, sowie die Unterschiede im Gottesdienst ...verknüpfen die Kirchenräume interreligiös und lernen andere Räume des Glaubens kennen (Synagoge, Moschee)	z.B. Kirchenraum Altar Rituale Synagoge Kirche Moschee Pfarrer/Pastorin/Imam/Rabbi	Katholische Religion Interkultureller Dialog -Besuch einer Kirche vorgesehen (z.B. Lübecker Dom)
...deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln. (G8) (S.21)	...wiederholen und vertiefen das Erntedankfest.	Erntedank Gaben Güte Christliches Fest	-es könnte in der Klasse ein kleines Erntedankfest gefeiert werden
...entwickeln zu Lebensbereichen und Konfliktsituationen, die Entscheidungen verlangen und	...lernen die alttestamentlichen Begriffe Schuld und Versöhnung kennen und verknüpfen es mit ihrer Lebenswelt	Schuld Versöhnung Eifersucht Bruderliebe List	Kain und Abel

Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte. (M7) (S.23)		Bevorzugung	
...kennen neben biblischen Schöpfungserzählungen auch andere Schöpfungstexte und -mythen und setzen sich vertiefend mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung auseinander (M5) (S.22)	...vertiefen die Schöpfungsgeschichte und bringen es mit dem Thema Nachhaltigkeit und Verantwortung zusammen in Beziehung	Schöpfung Umwelt Erhaltung Nachhaltigkeit Klimabewegungen (z.B. Fridays for Future oder Greenpeace)	Kann mit dem Philosophieunterricht und dem Sachunterricht zum Thema Nachhaltigkeit verknüpft werden
...deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln. (G8) (S.21)	...vertiefen die Weihnachtsgeschichte	-Krippe -Jesuskind -Engel -Flucht und Geborgenheit -Volkszählung -Stern/Licht	-Weihnachtsgottesdienst -die Weihnachtsgeschichte kann symbolisch gedeutet und vertieft werden
...deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln. (G8) (S.21)	...vertiefen die Heiligen drei Könige	-Sternsänger	Besuch beim Katholischen Religionsunterricht, um die Sternensänger kennenzulernen
... sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt. (G7) (S.21)	...lernen christliche Hilfsorganisationen kennen. ...lernen, dass Jesus auch durch Gottes Handeln geholfen hat	-Brot für die Welt -die Arche -Diakonische Arbeit -Wundergeschichten	Philosophie Heilungsgeschichten: z.B. die gekrümmte Frau Ggf. Aktion: Weihnachten im Schuhkarton
...können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion erläutern. (R5) (S.24)	...deuten die Mose Geschichte und setzen sich mit der Frage der Gerechtigkeit auseinander ...vergleichen die 10 Gebote mit anderen religiösen Regeln aus	-Mose/Miriam/Aaron -Ägypten -Israeliten -Sklavenarbeit -das gelobte Land -Flucht -Wüste	Philosophie Interreligiöser Dialog Unterrichtseinheit befindet sich in einem Karton (Nachfrage bei Frau Vennegeerts)

	anderen Religionen in Verbindung und ermitteln Gemeinsamkeiten und Unterschiede ...setzen sie mit den Kinderrechten in Beziehung	-Gebote -Monotheismus -5 Säulen des Islams	
...deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln. (G8) (S.21)	...vertiefen die Ostergeschichte	-Jesus Christus -Kreuz -Dreifaltigkeit (Trinität) -Auferstehung	Die verschiedenen Tage der Ostergeschichte können als roter Leitfaden ausgelegt werden.
...deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln. (G8) (S.21)	...lernen die Bedeutung von Himmelfahrt und Pfingsten kennen	Auferstehung Sprachen Himmel und Erde Jünger Jesus	Die Kinder sollen wissen, wie Pfingsten und Himmelfahrt voneinander unterschieden werden können. Vorschlag Methode: Bibliolog
...erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens und eines Dialogs über religiöse Fragen sind. (R6) (S.25)	...setzen sich mit verschiedenen monotheistischen Religionen auseinander ...behandeln weitere, ausgewählte polytheistische Religionen	Christentum Islam Judentum Buddhismus Hinduismus	-vorgeschlagener Leistungsnachweis: Plakate zu Weltreligionen mit Referat Optional: Besuch in einer Moschee oder Synagoge
...identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit vertiefend auseinander. (M8) (S.23)	...vertiefen ausgewählte Gleichnisse von Jesus ...setzen sich mit den verschiedenen Vorstellungen des Himmelsreichs auseinander	Heaven Himmel Himmelreich Erde Senfkorn	-das Gleichnis vom Senfkorn -das Gleichnis vom verlorenen Sohn
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz	Im Religionsunterricht der Jahrgänge 3 und 4 wird die Medienkompetenz vertieft. Die Kinder recherchieren in heterogenen Gruppen mit Tablets zu Themen wie Religionen oder Hilfsorganisationen. Auch das Smartboard unterstützt weiterhin das Theologisieren durch Impulse und Bilder. Optional können Hörspiele zu biblischen Geschichten aufgenommen und in Gottesdienste eingebunden werden.		

Beitrag des Faches zum Schulleben	Der jahrgangsübergreifende Religionsunterricht in den Klassen drei und vier beteiligt sich aktiv an der Gestaltung der schulischen Gottesdienste, insbesondere des Einschulungsgottesdienstes sowie des Adventssingens. Im Vergleich zu den unteren Klassen fallen die Beiträge der älteren SuS inhaltlich und musikalisch etwas umfangreicher aus. Die Kinder proben passende Musikstücke ein und übernehmen je nach individueller Stärke auch textliche oder szenische Elemente. Auf diese Weise werden sowohl religiöse als auch musikalisch-ästhetische Kompetenzen gefördert und ein aktiver Beitrag zum Schulleben geleistet.
Fördern und Fordern	Auch im Religionsunterricht der Klassen drei und vier findet die Förderung und Forderung der SuS differenziert statt. Bei Kindern mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden Texte und Inhalte angepasst. Insgesamt steigen die Anforderungen: Die Kinder setzen sich vertiefend mit biblischen Texten auseinander, zum Beispiel durch kreative Zugänge wie Tagebucheinträge, Biblidrama oder Bibliolog. So entwickeln sie ein tieferes Verständnis und deuten die Geschichten zunehmend eigenständig.
Sonstiges	Das fachinterne Curriculum wird jährlich überprüft, weiterentwickelt und an die aktuellen Bedarfe der SuS angepasst. Dabei fließen sowohl die individuellen Lernvoraussetzungen der Lerngruppen als auch die unterschiedlichen didaktischen Zugänge der Lehrkräfte mit ein. So bleibt der Religionsunterricht flexibel, schülerorientiert und fachlich fundiert.

Literaturverzeichnis

Deutsche Bibelgesellschaft. (2017). *Lutherbibel 2017*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

Freudenberger-Lötz, P. (2011). *Spuren lesen – Religionsbuch für das 3./4. Schuljahr*. Stuttgart/Braunschweig: Calwer Verlag.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. (2021). *Leitfaden zu den Fachanforderungen Evangelische Religion Primarstufe/Grundschule*. Kiel: Schmidt & Klaunig Verlag. Druckschrift Kiel, April 2021.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. (2020). *Fachanforderungen Evangelische Religion Primarstufe/Grundschule* [Erlass]. Erlass vom 26. Juni 2020; veröffentlicht im Nachrichtenblatt Schule Nr. 6/7/2020, gültig ab Schuljahr 2020/21 alfried-otto-schule.de+15schleswig-holstein.de+15de.readkong.com+15..